Zwickauer Schullehrer-Begräbnißkasse.

Vorsitzender: Meyer, Friedrich, Stadtpfarrer und Superintendent.
Kassirer: Morgenstern, Julius Th., Cantor, Kirchschullehrer.

Ausschuß:

Meyer, Stadtpfarrer und Superintendent.
Morgenstern, Cantor, Weißenborn.
Großmann, Cantor, Marienthal.
Kreßner, Cantor, Bockwa.
Hochmuth, Cantor, Stenn.
Teichert, Contor, Langenhessen.
Eberhard, Oberlehrer emer., Zwickau.

Begräbnißsparkasse der vereinigten Schneidermeister.

Gegründet im October 1852. Versammlung zu Michaelis jedes Jahres in Zumpe's Restauration, Wilhelmstr. 51.

Vorsitzender: Steinert, Robert, Katharinenstr. 1.
Kassirer: Queck, Ferdinand, Marienstr. 4.
Schriftführer: Keller, Louis, innere Leipziger Straße 29.

Mitgliederzahl: 43.

Tuchmacher-Begräbnißkassen-Verein.

Gegründet von 27 männlichen und weiblichen Mitgliedern. Hat die Rechte einer juristischen Person seit 16. März 1872 und gewährt seinen Mitgliedern beim Ableben eine Unterstützung an Geld zur Bestreitung der Begräbnißkosten, bis das letzte seiner Mitglieder mit Tode abgegangen ist, (lt. Statut vom 21. Februar 1872). Versammlung und Rechnungsablegung Ende September jedes Jahres in Apel's Restauration, Katharinenstr. 6.

Vorstand: Schäfer, Carl Eduard, Schloßgrabenweg 41.
Stellvertreter: Pabst, Herkules Leander, innere Leipziger Straße 30.

Mitgliederzahl: 13.

Begräbnißunterstützungs-Verein für Männer und Frauen.

Gegründet 1865. Zweck: Durch Ansammlung eines Fonds, der schon auf 11 000 Mark gestiegen ist, den Hinterlassenen der Mitglieder einen Betrag zu sichern. Jedes Mitglied zahlt monatlich 15—30 Pf. je nach Alter und werden bei jedem Todesfalle 50—200 Mark bezahlt.

Vorstand: Löwel, Gustav, Barbier, innere Plauensche Str. 5.
Hauptkassirer: Schlenker, August, Calefactor im Realgymnasium, Albertplatz 2.

Mitgliederzahl: 1000.

Eintracht.

Gegründet am 18. October 1863. Versammlung am 1. Sonntag jedes Monates im Restaurant „Schloßgarten," Schloßstraße 26.

Vorstand: Sippel, Heinrich, Schieferdeckermeister, Nicolaistr. 12.

Mitgliederzahl: 62.

Gegenseitigkeit.

Allgemeiner Unterstützungsverein bei Todesfällen für Männer und Frauen für Zwickau und Umgegend.

Gegründet 1877 auf Gegenseitigkeit. Zweck: Nur durch Steuer bei Todesfällen den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder in 12 aufsteigenden und jedes Kalenderjahr aufrückenden Klassen eine Unterstützung von 60 bis 300 Mark zu gewähren. Jedes Mitglied zahlt bei einem Todesfall 20 Pfge. Bei Erreichung von über 1600 Mitgliedern Herabsetzung der Steuer und Erhöhung der Unterstützungen. — Neben dem Hauptvereine Zwickau bestehen bis jetzt 5 Zweigvereine, als: Werdau, Auerbach i. V., Planitz, Schedewitz, Haßlau nebst anliegenden Ortschaften. Expedition: Aeußere Plauensche Straße 24.

Vorstand: Seidel, Johann Eduard, Architekt, Spiegelstraße 15.
Hauptkassirer: Temper, F. Th., Nadler, äußere Plauensche Str. 24.
Schriftführer: Härtling, Moritz, Hutmacher, innere Leipziger Str. 5.

Mitgliederzahl: 1600.

Zwickauer Beerdigungsverein.

Hält für Zwickau und Umgegend sechs elegante der Neuzeit entsprechende Leichenwagen für Erwachsene wie für Kinder zur Benutzung.

Vorstand: Flemming, Franz, Kaufmann, Reichenbacher Straße 7.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id37785977X-18850000/334